



## **BERICHT ZUR STRUKTURQUALITÄT**

**Haus Neustadt  
Seniorenbetreuung der Stadt Wels**

**29.10.2018**

## Inhalt

---

1. Das Haus.....	4
2. Heimgröße und Zimmergröße.....	5
3. Standort und Umgebung.....	5
4. Infrastruktur.....	5
5. Personal.....	7
6. Ärztliche Versorgung.....	7
7. Besuchsrecht.....	8

## **Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität**

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

## 1. Das Haus

<b>Name des Hauses</b>	Haus Neustadt
Homepage	www.wels.at
Adresse	Flurgasse 40, 4600 Wels
Telefonnummer	07242/417-4000
E-Mail	senb@wels.gv.at

<b>Rechtsträger des Alten- und Pflegeheimes</b>	Seniorenbetreuung der Stadt Wels
---	----------------------------------

	<b>Gesamtplätze</b>	<b>Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land</b>	<b>Anzahl Bewohner/-innen zum Stichtag</b>
Kapazität	130	130	126

### Allgemeine Daten zu den Bewohner/-innen

Im Haus leben zum Stichtag 30.09.2018 **32** männliche und **94** weibliche Bewohner/-innen.

Einzugsalter im Durchschnitt: **82,97**

Durchschnittsalter der Bewohner/-innen: **85,65**

Das Haus Neustadt wurde 1999 fertig gestellt und ist eines von vier Häusern der Seniorenbetreuung der Stadt Wels. Der frühere Name "Alten- und Pflegeheim Neustadt" wurde 2008 auf Grund der stigmatisierenden Bezeichnung verworfen und in „Haus Neustadt“ umbenannt.

## 2. Heimgröße und Zimmergröße

<b>Heimgröße</b>	<p>9.180,90 m<sup>2</sup></p> <p>Auf vier Stockwerken werden Bewohner und Bewohnerinnen vorwiegend in Einzelappartements betreut. In jedem Stockwerk gibt es ein Dienstzimmer und ein großes Badezimmer mit Badewanne. Die Gesellschaftsbereiche sind in jeder Wohngruppe großzügig angelegt und es gibt Nischen und kleine Bereiche zum Verweilen.</p> <p>Wohngruppe 1: 31 Bewohnerinnen und Bewohner          Wohngruppe 2: 33 Bewohnerinnen und Bewohner          Wohngruppe 3: 33 Bewohnerinnen und Bewohner          Wohngruppe 4: 33 Bewohnerinnen und Bewohner</p>
<b>Zimmergröße</b>	<p>Einzelzimmer: 26,4 m<sup>2</sup>, jedes Appartement hat ein Badezimmer (Waschbecken, WC und Dusche) und einen Balkon.          Doppelzimmer: 38,5 m<sup>2</sup>, ebenfalls mit Bad und Balkon.          Alle Appartements sind mit hauseigenen Möbeln ausgestattet.</p>

## 3. Standort und Umgebung

Das Haus Neustadt wurde nach dem Stadtteil benannt, in dem es gebaut wurde. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Dienststelle des Roten Kreuzes, der Gesundheitsdienst der Stadt Wels und das Klinikum Wels/Grieskirchen. Gegenüber dem Haus Neustadt wurde ein Gebäude für das „Betreubare Wohnen“ errichtet.

Schulen und Kindergärten aus der Umgebung besuchen das Haus Neustadt und viele gemeinsame Projekte wurden bereits durchgeführt.

Geschäfte und Gaststätten sind in fußläufiger Entfernung. Wels als Messestadt bietet Möglichkeiten für Messebesuche wie z. B. „Blühendes Österreich“ oder die jährliche Landwirtschaftsmesse mit „Volksfest“.

## 4. Infrastruktur

Die vier Wohngruppen in den Stockwerken bieten neben dem großzügig angelegten und von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Betreuungs- und Pflegedienstes gestalteten und dekorierten Gesellschaftsbereich kleine Nischen und Terrassen, die zum Verweilen einladen. Jede Wohngruppe gestaltet ihre Bereiche individuell. Eine Teeküche ist in jeder Wohngruppe Bestandteil des Gesellschaftsbereiches. Gegenüber befindet sich das Dienstzimmer mit Glasfront, in welchem sich je zwei PCs für die Pflegedokumentation befinden. Die täglichen Maßnahmen der Betreuung und Pflege zeichnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jedoch zum Teil direkt in den Appartements der Bewohnerinnen und

Bewohner mittels Telefon auf. Ein großes Badezimmer für Wohlfühlbäder mit Hebebade-  
wanne und verschiedenen Hebevorrichtungen steht in jeder Wohngruppe zur Verfügung.

Der großzügige Garten mit Ententeich und Laube ist bei den Bewohnerinnen und  
Bewohnern sowie deren Angehörigen sehr beliebt. Der teilbare Festsaal im Erdgeschoß  
wird für Feste und Feiern, Gottesdienste und als Speiseraum für Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter sowie Gäste genützt. Das Frühstück wird in den Wohngruppen in Buffetform  
angeboten, die Mahlzeiten (mittags Auswahl aus zwei Menüs) können die Bewohnerinnen  
und Bewohner in der Wohngruppe oder im Appartement einnehmen. Manche Bewohner-  
innen oder Bewohner gehen mittags aber auch in den Speiseraum im Erdgeschoß, um  
gemeinsam mit den Mitarbeitenden und den Nachbarinnen und Nachbarn aus dem  
„Betreubaren Wohnen“ zu essen.

Zweimal wöchentlich betreiben freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Café im  
Erdgeschoß des Hauses, zu dem Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen  
und Besucher gleichermaßen willkommen sind. Ausstellungen und Konzerte finden im  
Haus Neustadt regelmäßig im Festsaal bzw. im Foyer statt.

Der im Erdgeschoß situierte Friseursalon wird zweimal wöchentlich betrieben. Die  
Fußpflegerin ist mobil und versorgt die Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Apparte-  
ments. Das Aktivteam des Hauses, bestehend aus zwei Mitarbeiterinnen und vielen  
Freiwilligen, ist ebenfalls im Erdgeschoß angesiedelt.

Verwaltung, Hausleitung und Leitung des Betreuungs- und Pflegedienstes, die  
Physiotherapie mit Gymnastikraum und ein Besprechungszimmer (gleichzeitig Bibliothek)  
befinden sich ebenfalls auf dieser Ebene.

Die Demenzberatungsstelle, ein Pilotprojekt der Oberösterreichischen Gebietskranken-  
kasse, dem Land Oberösterreich und der Stadt Wels, war bis zum Jahreswechsel 2017/18  
im Haus angesiedelt. Mit dem Neubau des Leopold-Spitzer-Hauses, einem weiteren Haus  
der Seniorenbetreuung der Stadt Wels, ist die Beratungsstelle in dieses übersiedelt. Die  
Beratungsstelle dient der Welser Bevölkerung als Ansprechstelle. Das Haus Neustadt  
kann nach wie vor deren Ressourcen mitnutzen, d. h. die Psychologin und die Fachärztin  
für Psychiatrie stellen Liaisondienste für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses  
zur Verfügung. Seit März 2018 ist eine Sozialberatungsstelle mit einer Mitarbeiterin im  
Haus Neustadt angesiedelt.

Das Haus Neustadt gehört zur Pfarre Wels-Neustadt, der röm.-kath. Diakon der Diözese  
Linz ist zweimal wöchentlich im Haus anwesend. Er kümmert sich um die  
seelsorgerischen Belange im Haus, hält Wortgottesdienste, Andachten und organisiert  
wöchentlich eine hl. Messe, die vom Pfarrer der Pfarre Herz Jesu gefeiert wird. Das Büro  
des Diakons und seiner freiwilligen Helferinnen und Helfer befindet sich im Erdgeschoß.  
Die Kapelle des Hauses ist im 2. Stock und wird für Gottesdienste, aber auch  
Verabschiedungsfeiern und Andachten genutzt.

Das an das Haus Neustadt angeschlossene Tageszentrum für 25 Besucherinnen bzw.  
Besucher liegt ebenfalls im Erdgeschoß. Synergien werden genutzt.

Die Küche des Hauses versorgt neben den Bewohnerinnen und Bewohnern auch die  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses Neustadt sowie die Besucherinnen und  
Besucher des Tageszentrums. Mieterinnen und Mieter des Betreibbaren Wohnens  
nebenan können zum Mittagessen ins Haus Neustadt kommen. Das Haus Vogelweide –  
Laahen mit 128, das Haus Noitzmühle mit 72, sowie das Haus Leopold Spitzer ebenfalls

mit 72 Bewohnern und Bewohnerinnen werden mittags auch von der Küche des Hauses Neustadt versorgt, ebenso „Essen auf Rädern“.

## **5. Personal**

---

Gesamtverantwortlich führt die Hausleiterin das Haus Neustadt. Ihr direkt unterstellt sind die Leiterin des Betreuungs- und Pflegedienstes, der Küchenleiter, die Mitarbeiterin der Verwaltung, die Haustechnik sowie die Bereichsleitung der Reinigung.

Der Berechnung der Anzahl von im Haus Neustadt tätigen Betreuungs- und Pflegepersonen liegt der Personalschlüssel des Landes Oberösterreich zugrunde, der in der Oberösterreichischen Alten- und Pflegeheimverordnung geregelt ist. Die Betreuungs- und Pflegeteams setzen sich aus folgenden Berufsgruppen zusammen: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Diplomierte Fachsozialbetreuerinnen und -betreuer für Altenarbeit, Fachsozialbetreuerinnen und -betreuer für Altenarbeit, Pflegehelferinnen und -helfer der Ausbildung FSB“A“ sowie Heimhelferinnen und -helfer.

Ein Zivildienstleistender, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zuge des berufsorientierten Sozialjahres, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisiert vom Bundessozialamt („Hilfe zur Arbeit“), Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten sind nicht in der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung geregelt, komplettieren jedoch die Teams. Die Leiterin des Betreuungs- und Pflegedienstes ist außerhalb des Personalschlüssels angestellt. Das Betreuungs- und Pflegeteam jeder Wohngruppe wird von einer Wohngruppenleitung geführt. Die beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Aktivteams sind im Pflegeschlüssel enthalten und sind anteilmäßig den Wohngruppen zugerechnet.

Auf „kennzeichnende Kleidung“ wird seit Jahren verzichtet, jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter kann sich aus einem Pool die Dienstwäsche aussuchen, die ihr bzw. ihm am besten gefällt. Ausgenommen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Küche. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuung und Pflege können auch in ihrer Privatkleidung arbeiten, wenn diese den hygienischen Anforderungen genügt.

## **6. Ärztliche Versorgung**

---

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Neustadt haben freie Arztwahl, d. h. jede Bewohnerin und jeder Bewohner kann sich entweder die Hausärztin bzw. den Hausarzt ihres/seines langjährigen Vertrauens oder auch eine andere Ärztin bzw. einen anderen Arzt aussuchen, sofern diese bzw. dieser auch bereit ist, die Betreuung im Haus Neustadt zu übernehmen. Insgesamt 27 praktische Ärztinnen bzw. Ärzte betreuen derzeit die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses. Bei Bedarf kommt ein Zahnmediziner der OÖ GKK ins Haus.

Da das Klinikum Wels/Grieskirchen in unmittelbarer Nähe liegt, ist eine rasche Versorgung in den Ambulanzen möglich.

## **7. Besuchsrecht**

---

Im Haus Neustadt sind Besucherinnen und Besucher jederzeit herzlich willkommen. Es gibt keine geregelten Besuchszeiten, es wird allerdings darum gebeten, den Bewohnerinnen und Bewohnern die nötigen Ruhezeiten einzuräumen und ab 22:00 Uhr die Zimmerlautstärke einzuhalten. Angehörige und zugehörige Personen von sterbenden Bewohnerinnen und Bewohnern können rund um die Uhr bei diesen bleiben.

Erstellt von: Ing. Regina Lint, Hausleiterin; Goretta Merkle, Pflegedienstleiterin

Freigegeben am 24.04.2019 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung.